

## HOCHDICHTE DIFFUSIONSOFFENE BAHNEN



**Synthetische, dreilagige hochdiffusionsoffene Bahn zur direkten Verlegung auf der kalten Seite der Wärmedämmung.**

EIGENSCHAFTEN		PRÜFNORM	U/M	WERT
Flächenbezogene Masse		EN 1849-2	g/m <sup>2</sup>	190
Dicke		EN 1849-2	mm	0,7
Geradheit		EN 1848-2	–	entspricht
Wasserdampfdurchlässigkeit (Sd)		EN 1931/EN ISO 12572	m	0,05
Höchstzugkraft	MD/CD	EN 12311-1	N/50 mm	375/305
Dehnung	MD/CD	EN 12311-1	%	48/58
Weiterreißwiderstand	MD/CD	EN 12310-1	N	300/370
Widerstand gegen Wasserdurchgang		EN 1928	Klasse	W1
UV-Beständigkeit		–	Monate	4
Temperaturbeständigkeit		–	°C	-40/+80
Brandverhalten		EN 13501-1	Klasse	E
Widerstand gegen Luftdurchgang		EN 12114	m <sup>3</sup> /m <sup>2</sup> h 50Pa	0
Zugfestigkeit nach künstlicher Alterung	MD/CD	EN 13859-1	N/50 mm	350/280
Widerstand gegen Wasserdurchgang nach künstlicher Alterung		EN 13859-1	Klasse	W1
Dehnung nach künstlicher Alterung	MD/CD	EN 13859-1	%	40/42
Kaltbiegeverhalten		EN 1109	°C	-40
Maßtoleranz		EN 1107-2	%	< 1
Wärmeleitfähigkeit (λ)		–	W/mK	0,3
Spezifische Wärmekapazität		–	J/kgK	1800
Mindest-Dachneigung		–	°	> 10
Flächengewichtsklasse und Reißfestigkeit (Italien)		UNI 11470	Klasse	B/R3
CSTB Zulassung (Frankreich)		CSTB	–	n° 13-099 E1-Sd1-TR3
BKZ – SWISSI Process Safety GmbH (Schweiz)		–	BKZ	4.1
ZVDH (Deutschland)		–	Klasse	UDB-A/USB-A
Klassifizierung Önorm B4119 (Österreich)		Önorm B4119	–	UD-k für regensichere Unterdächer
Widerstand gegen Schlagregen		TU Berlin	–	bestanden
Klassifizierung SIA 232/1 (Schweiz)		SIA 232/1	–	UD für erhöhte Beanspruchung

MD: längs CD: quer

LIEFERFORM	
Produktbreite	1,5 m
Produktlänge	50 m
Produktoberfläche	75 m <sup>2</sup>
Gewicht des Produktes	14,5 kg
Stückzahl/Palette	25
Palettenmaße	1,5 x 1,2 x 1,2 m

ZUSAMMENSETZUNG	
Obere Schicht	Vliesstoff aus PP
Zwischenschicht	atmungsaktive Polypropylen-Folie
Untere Schicht	Vliesstoff aus PP

## LAGERUNG

Wir empfehlen, die Rollen an einem trockenen Ort fern von Hitzequellen und geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung aufzubewahren. Außerdem sollten die Paletten nicht gestapelt werden. Diese Maßnahmen sind notwendig, um die ursprünglichen Eigenschaften des Produkts zu erhalten.

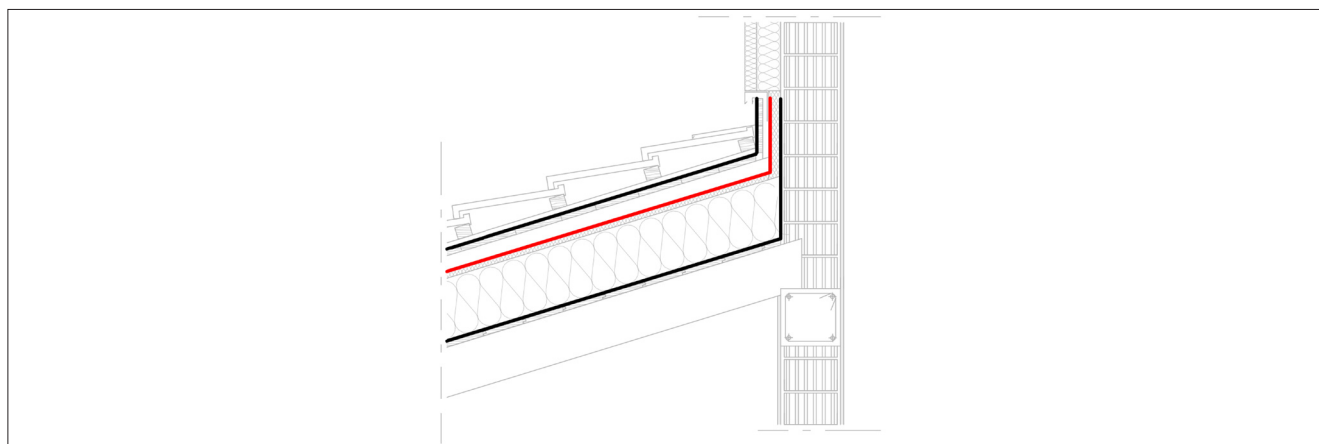
## HINWEISE ZUR VERLEGUNG

Die atmungsaktive Unterdeck- und Unterspannbahn TRASPIR 190 wird ausgehend von der Unterkante des Daches parallel zur Trauflinie verlegt. Die Schichten müssen einander jeweils mindestens 10-20 cm überlappen, wie auf der Bahn selbst angegeben ist. Jede Schicht muss auf der Unterlage mit mechanischen Befestigungsmitteln fixiert werden (z. B. HAMMER STAPLER - HAND STAPLER - PNEU STAPLER). Die Bahn kann direkt auf der Dämmung oder auf einer durchgehenden Unterlage wie einer Holzschalung verlegt werden. Wenn man den Dachfirst erreicht hat, sollte darauf geachtet werden, dass die Bahn mindestens 30 cm über die Firstlinie übersteht, da so

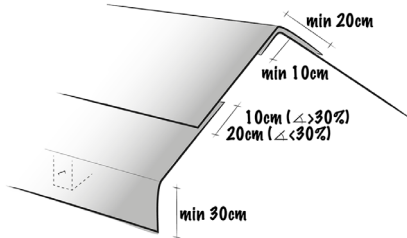
eine perfekte Überlappung mit den Schichten der Unterdeck- und Unterspannbahn auf der anderen Dachfläche garantiert werden kann. Es wird außerdem empfohlen, die Unterdeck- und Unterspannbahnen auch an den Stoßverbindungen mindestens 30 cm überlappen zu lassen.

Für eine korrekte luft- und wasserdichte Versiegelung wird DOUBLE BAND, FLEXI BAND, oder FROST BAND empfohlen. Bei Unterdeck- und Unterspannbahnen mit integriertem doppelseitigem Klebeband müssen nur die Querstöße mit den oben beschriebenen Produkten versiegelt werden.

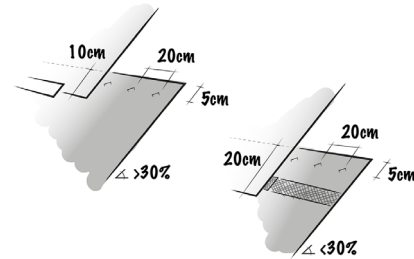
## DETAIL



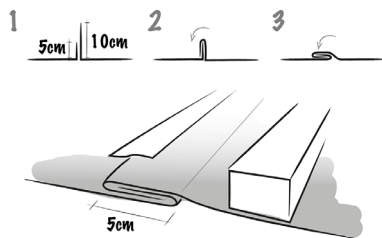
## DETAIL



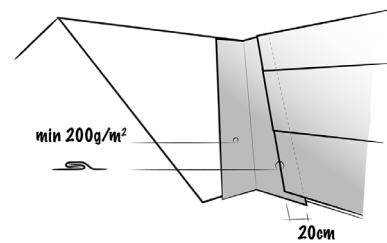
Korrektes Positionieren auf Traufe und First



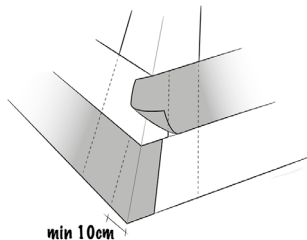
Korrekte Überlappung je nach Dachneigung



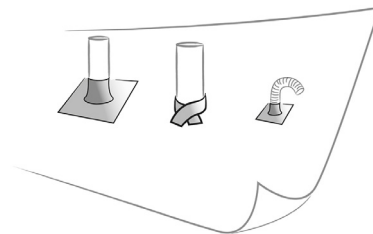
Korrekte vertikale Verbindung mit doppeltem Einschlag



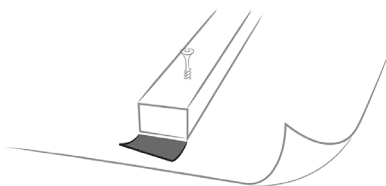
Empfohlen wird mind. 200 g/m<sup>2</sup> und Verbindung mit doppeltem Einschlag



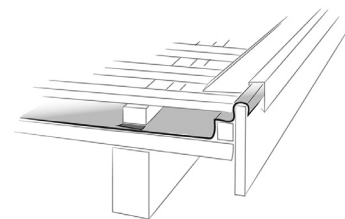
Dachgrat Überlappung mind. 10 cm auf der Gegenseite



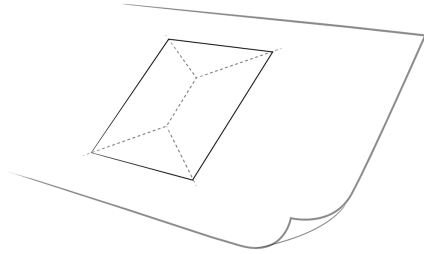
Abdichtung der Durchdringungen mit Manschetten/Zubehör



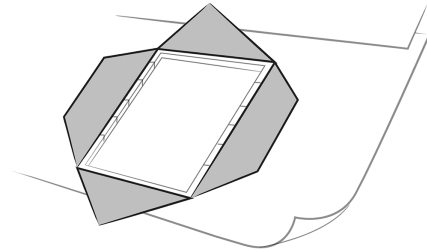
Nageldichtung auf eventuellen Latten



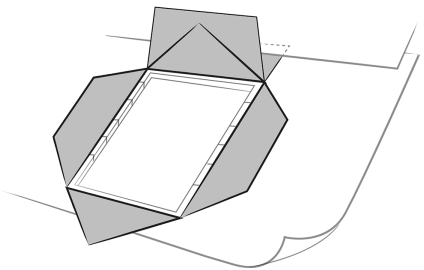
Stoßfuge unter Blechabdeckung



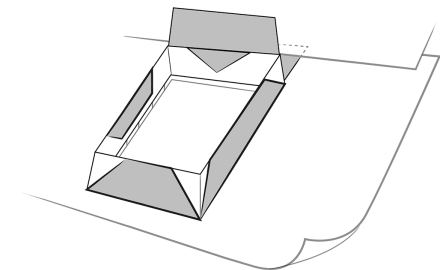
Einschneiden der Öffnung für Dachfenster



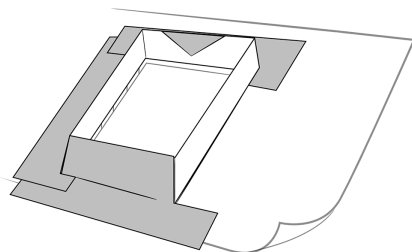
Aufklappen der Spitzen



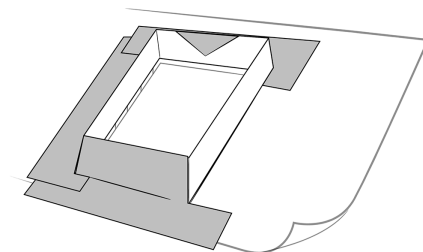
Schutzstreifen unter die letzte Überlappung schieben



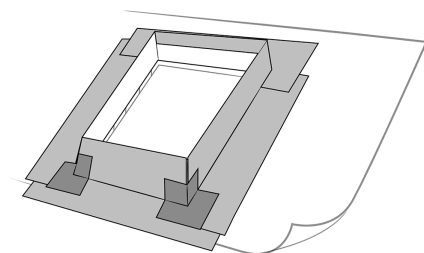
Einschlagen der Spitzen



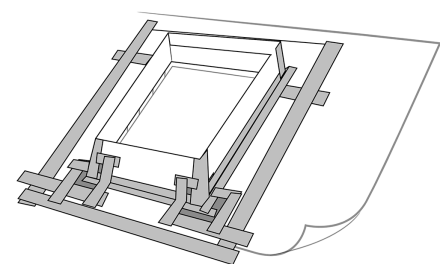
Schutz des Fensterkastens seitlich und unterhalb



Verstärkung mit LDPE-Eckelementen



Schutz der Ecken mit LDPE-Eckelementen



Verkleben aller Fugen mit Klebebändern